QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.9.2025

HYPO NOE

AKTUELLE RATINGS

Standard & Poor's: 'A/A-1' (stabil) Emittentenrating

Moody's: 'Aa1' Öffentliches und Hypothekarisches Pfandbrief-Rating

ISS ESG: 'C' Status Prime Nachhaltigkeitsrating

KENNZAHLEN DES HYPO NOE KONZERNS

in TEUR

Ergebnisse Konzern	**1.1.-30.9.2025**	**1.1.-30.9.2024**
Zinsüberschuss	119.924	139.503
Verwaltungsaufwand	-91.830	-81.631
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	-25.317	-23.521
Periodenüberschuss vor Steuern	**40.465**	**65.572**
Steuern vom Einkommen	-8.433	-13.705
Periodenüberschuss nach Steuern	**32.032**	**51.867**
Return on Equity vor Steuern	6,00%	10,13%
Cost-Income-Ratio	56,15%	48,27%
Bilanz Konzern	**30.9.2025**	**31.12.2024**
Bilanzsumme	16.563.770	16.357.561
Finanzielle Vermögenswerte – AC	15.300.297	14.708.988
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	15.025.485	14.762.832
Eigenkapital (inkl. Fremdanteile)	912.390	889.892
Non-Performing-Loan-Quote	2,80%	2,94%
Aufsichtsrechtliche Informationen	**30.9.2025**	**31.12.2024**
Anrechenbares Kernkapital	863.880	867.308
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	863.880	867.308
Erforderliche Eigenmittel (Säule I)	381.381	341.446
Eigenmittelüberschuss	482.500	525.862
Gesamtrisikobetrag gem. Art. 92 Abs. 3 CRR	4.767.260	4.268.077
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	18,12%	20,32%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	18,12%	20,32%
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	5,24%	5,30%
Liquidity Coverage Ratio	183,73%	229,23%
Net Stable Funding Ratio	116,25%	118,55%
Ressourcen	**30.9.2025**	**31.12.2024**
Ultimo-Anzahl Beschäftigte	626	617
Anzahl Filialen	26	26

Die unterjährigen Kennzahlen sind auf Tagesbasis annualisiert.

UNTERNEHMENSPROFIL

Die vorliegende Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wird von der Konzernmuttergesellschaft HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Landesbank) erstellt.

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs[1] – als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland und selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Dem Geschäftsmodell einer Hypothekenbank folgend bietet der HYPO NOE Konzern der Öffentlichen Hand, Immobilien- und Unternehmenskundinnen und -kunden umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Das Produktportfolio fokussiert auf die Finanzierung klassischer und sozialer Infrastruktur, gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbau und großvolumige Immobilienprojekte. Über das bestehende Filialnetzwerk im Heimmarkt Niederösterreich und Wien profitieren Privatkundinnen und -kunden von persönlicher Beratungskompetenz mit Schwerpunkt in der Wohnbaufinanzierung.

Der HYPO NOE Konzern konzentriert sich entlang seiner Kernkompetenzen auf vier Geschäftssegmente: Öffentliche Hand, Immobilien, Private und Unternehmen sowie Treasury & ALM. Im Konzernverbund wird mit der 100%-Tochter HYPO NOE Leasing, die auf das Immobilienleasing für die Öffentliche Hand spezialisiert ist und langjährige Erfahrung bei budgeteffizienten Finanzierungslösungen für soziale Infrastruktur hat, insbesondere Großkundschaft im Bundes-, Landes- und Gemeindebereich betreut.

Die HYPO NOE Landesbank ist eine der größten Emittentinnen von Pfandbriefen in Österreich und regelmäßig durch die Begebung besicherter und unbesicherter Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt präsent. Durch ein solides Fundament an Kundeneinlagen und die verstärkte Zusammenarbeit mit Förderbanken achtet sie gleichzeitig auf die Diversifikation ihrer Refinanzierungsquellen. Die HYPO NOE Landesbank wird von Standard & Poor’s aktuell mit einem soliden Single 'A' Rating mit „stabilem“ Ausblick bewertet. Die Ratings für den öffentlichen und hypothekarischen Deckungsstock werden von Moody’s mit 'Aa1' auf unverändert hohem Niveau eingestuft.

Mit dem Land Niederösterreich steht das größte Bundesland Österreichs als stabiler und verlässlicher 100%-Eigentümer hinter der HYPO NOE Landesbank. Die Eigentümerschaft ist langfristig orientiert und gewährleistet eine nachhaltige Umsetzung der Strategie: organisches Wachstum im Kerngeschäft, digitale Best-in-Class-Lösungen in der Hypothekarfinanzierung, weitere Erhöhung der Profitabilität unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils.

Nachhaltiges Handeln im Kerngeschäft wird durch klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze sichergestellt und aktiv gefördert. Das Portfolio der HYPO NOE Landesbank zeigt dabei eine starke nachhaltige Prägung durch einen hohen Anteil an Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert. Der Prime-Status von ISS ESG unterstreicht das Engagement in Sachen Umwelt und Soziales. Zudem verfügt die HYPO NOE Landesbank über ein ESG-Rating von Sustainalytics und wurde mit dem Gütesiegel für Nachhaltigkeit von der DZ BANK ausgezeichnet.

[1] verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2024) und Gründungsdatum

ERGEBNIS- UND FINANZENTWICKLUNG

- Ergebnis vor Steuern bei EUR 40,5 Mio. (1.1.-30.9.2024: EUR 65,6 Mio.)
- Zinsergebnis bei EUR 119,9 Mio. (1.1.-30.9.2024: EUR 139,5 Mio.)
- Verwaltungsaufwand mit EUR 91,8 Mio über Wert der Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2024: EUR 81,6 Mio.)
- CIR mit 56,15% (1.1.-30.9.2024: 48,27%) und NPL mit 2,80% (31.12.2024: 2,94%) angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf solidem Niveau
- Die CET1-Quote liegt zum 30.9.2025 bei 18,12% – „Pro-forma“, d.h. inkl. Zwischenergebnis, würde die CET1-Quote bei rund 18,62% liegen (31.12.2024: 20,32%)

Der HYPO NOE Konzern erwirtschaftete im laufenden Geschäftsjahr einen Periodenüberschuss vor Steuern in Höhe von EUR 40,5 Mio. (1.1.-30.9.2024: EUR 65,6 Mio.) und einen Return on Equity (ROE) vor Steuern von 6,00% (1.1.-30.9.2024: 10,13%). Trotz herausfordernden makroökonomischen Rahmenbedingungen wurde bereits ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Umsetzung der Konzernstrategie unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils geleistet.

Während das Zinsergebnis mit EUR 119,9 Mio. unter dem der Vorjahresperiode liegt (1.1.-30.9.2024: EUR 139,5 Mio.) und von der Reduktion des Ertrages aus der Zinsfristentransformation geprägt ist, stieg das Provisionsergebnis auf EUR 16,0 Mio. (1.1.-30.9.2024: EUR 15,2 Mio.). Dies ist vor allem auf einen Anstieg der Provisionen im Wertpapier- und Versicherungsgeschäft zurückzuführen.

Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich auf EUR 91,8 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2024: EUR 81,6 Mio.). Die wesentlichen Treiber des Anstiegs liegen in der Anfang März im Nationalrat beschlossenen Erhöhung der laufenden Stabilitätsabgabe sowie der beschlossenen Sonderzahlung zur Stabilitätsabgabe.

Die Cost-Income-Ratio auf Basis des operativen Ergebnisses, welches um außerordentliche und nicht nachhaltige Ergebniskomponenten bereinigt wurde, beläuft sich auf 56,15% (1.1.-30.9.2024: 48,27%).

Die HYPO NOE Landesbank hält weiterhin an der konsequenten Umsetzung ihrer strategischen Positionierung als niederösterreichische Landes- und starke Partnerbank für die Öffentliche Hand, die heimische Wirtschaft, den Immobiliensektor und Private fest.

Der Anstieg der Finanziellen Vermögenswerte – AC im Vergleich zum Jahresende 2024 auf EUR 15,3 Mrd. (31.12.2024: EUR 14,7 Mrd.) ist im Wesentlichen auf die neuerlich hohen Neugeschäftsabschlüsse zurückzuführen. Seit Beginn des Geschäftsjahres konnten rund EUR 1,14 Mrd. (1.1.-30.9.2024 EUR 1,06 Mrd.) an neuen Finanzierungen für Kundinnen und Kunden ausgezahlt werden. Dies entspricht einem Anstieg von 7,8%. Damit stellte der HYPO NOE Konzern erneut wichtige Mittel vor allem für Infrastrukturvorhaben, den Wohnbau und Unternehmensfinanzierungen zur Verfügung.

Die HYPO NOE Landesbank unterstützte im Sinne einer Wettbewerbsplattform den Verkauf von Wohnbauförderdarlehen des Landes Niederösterreich. Im Rahmen eines Kauf- und Treuhandvertrages wurden am 9. Juli 2025 Wohnbauförderdarlehen mit einem Nominalwert in Höhe von EUR 300 Mio. erworben, die durch Einlagen institutioneller Investorinnen und Investoren im Rahmen eines Bieterverfahrens refinanziert sind.

Trotz der weiterhin herausfordernden makroökonomischen Rahmenbedingungen schaffte es der HYPO NOE Konzern das Volumen der ausgefallenen Kredite in den ersten drei Quartalen 2025 zu reduzieren. Die NPL-Quote verringerte sich zum 30.9.2025 auf 2,80% (31.12.2024: 2,94%). Die Risikovorsorge sank in Summe (Stage 1-3 und POCI) auf EUR 102,8 Mio. (31.12.2024: EUR 117,3 Mio.), was durch die konsequente Arbeit des Sanierungsmanagements (Stage 3) begründet ist. Die Risikovorsorge ist im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen durch die strukturierte Abwicklung und Bevorsorgung ausgefallener Kredite beeinflusst. Der Rückgang der Risikovorsorge im Lebendbereich (Stage 1 und 2) auf EUR 22,1 Mio. (31.12.2024: EUR 30,1 Mio.) ist primär durch die Auflösung vom kollektiven manuellen Stufentransfer im Zusammenhang mit der erwarteten Auswirkung aktueller makroökonomischer Entwicklungen auf ausgewählte Branchen zurückzuführen.

Der Anstieg der Finanziellen Verbindlichkeiten – AC auf EUR 15 Mrd. zum 30.9.2025 (31.12.2024: EUR 14,8 Mrd.) ist im Wesentlichen auf die Begebung zweier Benchmark-Emissionen – einer grünen Senior Preferred Benchmark-Anleihe über EUR 500 Mio. im Februar sowie einer öffentlichen Pfandbrief-Benchmark-Anleihe in gleicher Höhe im Mai 2025 – und ein erfreuliches Wachstum bei den Einlagen für Kundinnen und Kunden zurückzuführen. Dies ist Ausdruck der treffsicheren und gut ausgesteuerten Refinanzierungsstrategie des HYPO NOE Konzerns.

Der HYPO NOE Konzern wies zum 30.9.2025 eine weiterhin hohe harte Kernkapitalquote (CET1) von 18,12% aus. Unter Berücksichtigung des bisherigen unterjährigen Ergebnisses von 1.1.-30.9.2025 sowie einer Aliquotierung der regulatorischen Kosten, die mit ihrem vollen Umfang zu Jahresbeginn zu verbuchen waren, läge die CET1-Quote „pro-forma“ bei 18,62% und somit unter dem Niveau des Vorjahres vor Umsetzung der CRR III und ihrer erwartungsgemäß regulatorisch bedingten Effekte auf die Kapitalquoten (31.12.2024: 20,32%).

ERFOLGSRECHNUNG

Gewinn oder Verlust

in TEUR	1.1.-30.9.2025	1.1.-30.9.2024
Zinsen und ähnliche Erträge nach der Effektivzinsmethode	373.350	451.510
Zinsen und ähnliche Erträge nicht nach der Effektivzinsmethode	54.120	87.032
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-307.645	-399.091
Dividendenerträge	99	53
Zinsüberschuss	**119.924**	**139.503**
Provisionserträge	17.658	16.873
Provisionsaufwendungen	-1.642	-1.692
Provisionsergebnis	**16.016**	**15.181**
Bewertungsergebnis	5.126	6.060
Ergebnis aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	464	220
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	**5.589**	**6.279**
Sonstige betriebliche Erträge	14.143	6.903
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.861	-3.128
Verwaltungsaufwand	-91.830	-81.631
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	-25.317	-23.521
Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	3.801	5.985
Periodenüberschuss vor Steuern	**40.465**	**65.572**
Ertragsteuern	-8.433	-13.705
Periodenüberschuss nach Steuern	**32.032**	**51.867**
Nicht beherrschende Anteile	-329	-534
Periodenüberschuss dem Eigentümer zurechenbar	**31.703**	**51.332**

KONZERNBILANZ

Aktiva

in TEUR	30.9.2025	31.12.2024
Barreserve	482.678	753.541
Finanzielle Vermögenswerte – HFT	142.235	157.922
Finanzielle Vermögenswerte – Verpflichtend FVTPL	59.470	68.141
Finanzielle Vermögenswerte – FVOCI	163.467	207.911
Finanzielle Vermögenswerte – AC	15.300.297	14.708.988
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	265.638	280.356
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	37.256	35.401
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	19.095	23.188
Immaterielle Vermögenswerte	943	847
Sachanlagen	61.809	61.058
Ertragsteueransprüche – laufend	5.008	29.239
Ertragsteueransprüche – latent	555	384
Sonstige Aktiva	25.319	30.587
Summe Aktiva	**16.563.770**	**16.357.561**

in TEUR	30.9.2025	31.12.2024
Finanzielle Verbindlichkeiten – HFT	127.802	142.001
Finanzielle Verbindlichkeiten – FVO	6.094	5.839
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	15.025.485	14.762.832
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	308.831	366.872
Rückstellungen	26.335	31.030
Ertragsteuerverpflichtungen – laufend	1.036	70
Ertragsteuerverpflichtungen – latent	33.254	26.650
Sonstige Passiva	122.543	132.375
Eigenkapital	**912.390**	**889.892**
Anteil im Eigenbesitz	904.759	882.589
Nicht beherrschende Anteile	7.631	7.302
Summe Passiva	**16.563.770**	**16.357.561**

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Stand 1.1.2025	Perioden-überschuss	Auf-lösungen	Ausschüt-tungen	Veränderungen im Konsoli-dierungskreis	Sonstiges Ergebnis	Stand 30.9.2025
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	639.707	31.703	-	-10.000	-	-	661.410
Sonstige Rücklagen aus	**-922**	**-**	**-**	**-**	**-**	**466**	**-456**
versicherungsmathemati-schen Gewinnen und Verlusten	-1.306	-	-	-	-	-	-1.306
Schuldinstrumenten – FVOCI	-152	-	-	-	-	570	418
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	668	-	-	-	-	87	755
Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	-132	-	-	-	-	-191	-323
Anteil im Eigenbesitz	**882.589**	**31.703**	**-**	**-10.000**	**-**	**466**	**904.759**
Nicht beherrschende Anteile	7.302	329	-	-	-	-	7.631
Eigenkapital	**889.892**	**32.032**	**-**	**-10.000**	**-**	**466**	**912.390**

in TEUR	Stand 1.1.2024	Perioden-überschuss	Auf-lösungen	Ausschüt-tungen	Veränderungen im Konsoli-dierungskreis	Sonstiges Ergebnis	Stand 30.9.2024
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	594.701	51.332	4	-20.000	14	-	626.051
Sonstige Rücklagen aus	**2.691**	**-**	**-4**	**-**	**-**	**-1.540**	**1.147**
versicherungsmathemati-schen Gewinnen und Verlusten	150	-	-	-	-	-	150
Schuldinstrumenten – FVOCI	2.101	-	-	-	-	-1.359	742
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	441	-	-4	-	-	93	530
Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	-	-	-	-	-	-275	-275
Anteil im Eigenbesitz	**841.196**	**51.332**	**-**	**-20.000**	**14**	**-1.540**	**871.002**
Nicht beherrschende Anteile	8.781	534	-	-353	10	-	8.973
Eigenkapital	**849.977**	**51.867**	**-**	**-20.353**	**24**	**-1.540**	**879.975**

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Wesentlichen wurden in der Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verwendet, die auch für den IFRS-Konzernjahresabschluss zum 31.12.2024 angewandt wurden.

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Für die Quartalsmitteilung wurden die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig angewandt. Dies betrifft unter anderem IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangsangaben).

Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung mit dem Jahresfinanzbericht zum 31.12.2024 gelesen werden und wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL UND BANKAUFSICHTLICHES EIGENMITTELERFORDERNIS

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation – CRR), delegierter Verordnungen der EBA sowie der Richtlinie 2013/36/EU (Capital Requirements Directive – CRD), und deren aktueller nationaler Umsetzung sind die konsolidierten Eigenmittel und bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis, zu ermitteln.

Die gemäß CRR/CRD errechneten Eigenmittel des HYPO NOE Konzerns zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	CRR III/CRD VI 30.9.2025	CRR II/CRD V 31.12.2024
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	**863.880**	**867.308**
Kernkapital (Tier I)	**863.880**	**867.308**
Hartes Kernkapital (CET 1)	**863.880**	**867.308**
Gezeichnetes Kapital	136.546	136.546
Eingezahlte Kapitalinstrumente	51.981	51.981
Agio	84.566	84.566
Rücklagen, Unterschiedsbeträge, Fremdanteile	738.545	739.092
Einbehaltene Gewinne	622.408	622.408
Sonstige Rücklagen	107.258	107.258
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	8.880	9.427
Abzugs- und Korrekturposten des harten Kernkapitals	-11.211	-8.331
Korrekturposten aufgrund von Anpassungen des CET1 (Prudential Filters)	-437	-514
immaterielle Vermögenswerte	-943	-847
unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen	-6.241	-3.379
sonstige vorhersehbare Steuerbelastungen	-3.591	-3.591
Zusätzliches Kernkapital (AT 1)	**-**	**-**
Ergänzende Eigenmittel (Tier II)	**-**	**-**
Erforderliche Eigenmittel	**381.381**	**341.446**
Eigenmittelüberschuss	**482.500**	**525.862**

Eigenmittelquoten	**30.9.2025**	**31.12.2024**
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	18,12%	20,32%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	18,12%	20,32%
Eigenmittelerfordernis inkl. sämtlicher Pufferanforderungen in %	13,23%	13,04%
hievon Mindestanforderung gem. CRR	8,00%	8,00%
hievon Kapitalerhaltungspuffer	2,50%	2,50%
hievon antizyklischer Kapitalpuffer	0,27%	0,24%
hievon Systemrisikopuffer	0,76%	0,50%
hievon SREP-Anforderung	1,70%	1,80%

Verschuldungsquote	**30.9.2025**	**31.12.2024**
Gesamtrisikoposition für die Verschuldungsquote	16.487.345	16.353.780
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	**5,24%**	**5,30%**
Anforderung an das Verschuldungsverhältnis (Säule 1)	3,00%	3,00%

Unter Einbezug des positiven Zwischenergebnisses und Aliquotierung der bereits zur Gänze im Ergebnis berücksichtigten Einzahlungen zum Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds sowie dem Ansatz einer aliquoten Dividende würde sich eine „pro-forma“ Kernkapitalquote von rund 18,62% ergeben.

Die risikogewichteten Positionsbeträge für das Kreditrisiko und Risikopositionsbeträge der anderen Risikoarten weisen folgende Entwicklung auf:

in TEUR	CRR III/CRD VI 30.9.2025	CRR II/CRD V 31.12.2024
Risikogewichtete Positionsbeträge für Kreditrisiken	4.437.998	3.873.167
Risikopositionsbetrag für Fremdwährungsrisiken	-	-
Risikopositionsbetrag für operationelle Risiken	311.121	369.567
Risikopositionsbetrag für Anpassungen der Kreditbewertung (CVA)	18.141	25.343
Gesamtrisikobetrag	**4.767.260**	**4.268.077**

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Hypogasse 1

Redaktion: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Herstellungsort: Hypogasse 1, 3100 St. Pölten

Produktion: hausintern produziert mit Redaktionssystem insightsoftware CDM

Druck: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns ist auch auf Englisch erhältlich.

Anfragen an landesbank@hyponoe.at

Internet: www.hyponoe.at

Investor Relations: investorrelations@hyponoe.at

Telefon: +43 5 90 910 - 0

Wichtige Hinweise:

Diese Quartalsmitteilung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechnungsdifferenzen auftreten.

Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

Die deutsche Version der Quartalsmitteilung ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung der deutschen Quartalsmitteilung.

Dieser Bericht stellt weder eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar. Die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden gleich welcher Art, die durch oder im Zusammenhang mit der Benutzung dieses Berichts entstehen können.